



03.12.2023

Newsletter 068

## Good-bye Park-City



**Mit einer silbernen und einer bronzenen Medaille verabschiedet sich unsere Dorothea Schwarz von den ersten beiden Rodel-Junioren-Weltcups 2023/2024 in Park City, nachdem sie beim 2. JWC heute gestürzt war. Jetzt gilt es vom 6. bis zum 10. Dezember beim dritten Junioren-Weltcup im kanadischen Whistler voll anzugreifen.**

Leider gab es für unsere Dorothea Schwarz beim 2. Junioren Weltcup in Park City kein happy End, als sie in ihrem Lauf unglücklicher Weise stürzte und damit ihren Erfolg vom Freitag, als sie auf den zweiten Platz rodelte, nicht wiederholen konnte. Und trotzdem, trotz aller Enttäuschung, will sie in Whistler/Kanada auf der Olympiabahn von 2010 im 3. Junior-Weltcup wieder „volle angreifen“

Da die ÖRV-Rodler in den beiden Doppel-Wettbewerben nicht antraten, gab es für das ÖRV-Team nur in den Einzel-Disziplinen Ergebnisse. Fabio Zauser vom RV Imst belegte sowohl im ersten wie auch im zweiten Junior-Weltcup den sechsten Platz. Teresa Kirchmair von der SU Eisbären Innsbruck belegte beim 1. Junior-Weltcup den 8. und beim 2. Junior-Weltcup den 10. Platz. Damit kam, wie berichtet, nur unsere Dorothea dekoriert zurück: Mit Silber in der Einzeldisziplin und Bronze mit dem ukrainischen Mix-Team im Team-Wettbewerb.

In der kommenden Woche wird es dann ernst für unser Nationalteam im amerikanischen Lake Placid, wenn am Donnerstag der Weltcup 2023/2024 eröffnet wird.